



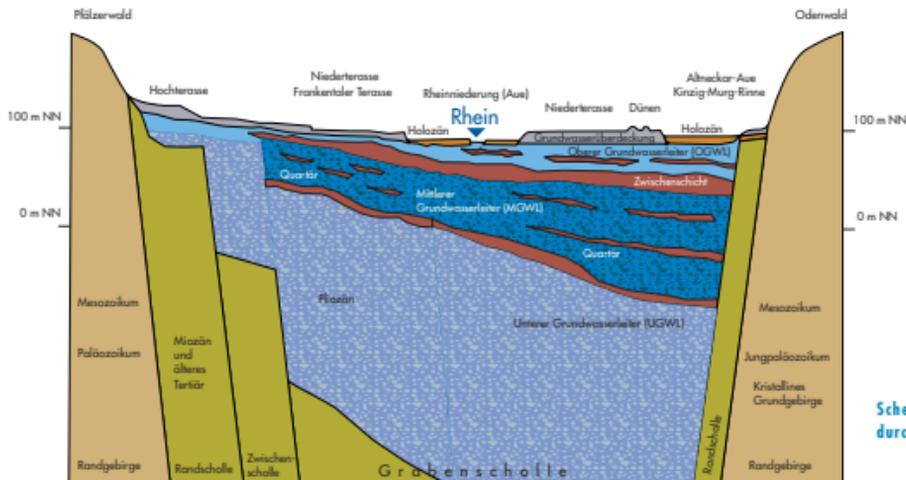
# EXKURS IN DIE GEOLOGIE

Nach der Auffaltung der Alpen und der Bildung des Oberrheingrabens im Laufe des Tertiärs (65 – 2,5 Millionen Jahre vor heute ) begann im Quartär vor rund 2,5 Millionen Jahren die Vergletscherung der in Süddeutschland gelegenen Mittelgebirge und der Alpen.

Bei dem Abschmelzen dieser Gletscher kam es in den Warmzeiten zu einem Transport von Schottermassen in die Niederungen. Als vor etwa 2 Mio. Jahren der Anschluß des Alpenrheins an den heutigen Verlauf des Rheins zur Nordsee erfolgte, begann die Auffüllung des Oberrheingrabens mit Sedimenten bis zu einer Mächtigkeit von über 200 m.

Die Aufschotterungsphasen endeten vor ca. 10 000 Jahren mit dem Abschmelzen der Gletscher.

Seither hat sich der nacheiszeitliche Rhein bis zu 10 m tief in die Schotterterasse eingegraben und bildet die heutige Rheinniederung.



Schematischer West-Ost-Schnitt durch den Oberrheingraben